

Jugendbuchpreis 1981

Autor(en): **Ferndriger, Fritz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **85 (1981)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-318047>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

überbrachten Vertreter vom Schweizerischen Lehrerverein und vom Schweizerischen Kindergärtnerinnenverein ihre Grüsse. Von besonderem Interesse war ein Bericht des Präsidenten des Freiburger Lehrervereins über die sehr komplizierten Schulverhältnisse im Kanton Freiburg.

Führung durch Murten

Der Nachmittag brachte ein Führung durch die Stadt Murten bei schönstem Sommerwetter. Murten gehört in seiner Geschlossenheit zu den eindrucklichsten Städten der Schweiz. Wir alle werden den Gang durch die Gassen, über die Ringmauer und den Blick über den Murtensee auf den Mont Vully nicht vergessen.

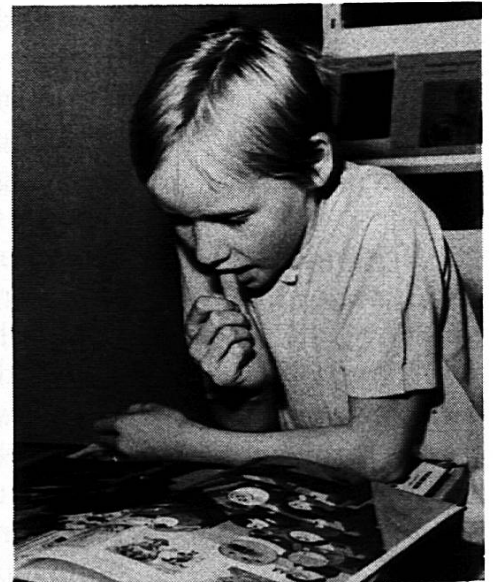
Dank

Allen, die mit ihrer Arbeit zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, sei von Herzen gedankt: den Freiburger Kolleginnen, *Marie Madeleine Gutknecht*, *Lydia Zwahlen* und ihren Helferinnen bei den Vorbereitungen, *Herrn Gutknecht* für seine interessante Führung durch Murten, der Stadt Murten für die Gastfreundschaft und allen Kolleginnen, die durch ihre Anwesenheit ihre Solidarität mit dem Lehrerinnenverein gezeigt haben. *B. Schnyder*

Jugendbuchpreis 1981

Am Donnerstag, den 10. September 1981, wird der Schriftstellerin Hedi Wyss der Jugendbuchpreis 1981 des Schweizerischen Lehrerinnenvereins und des Schweizerischen Lehrervereins übergeben. Die kleine Feier findet statt in der Aula des Städtischen Lehrerinnenseminars Marzili in Bern, um 17 Uhr.

Hedi Wyss erhält den Preis für ihr Buch «Welt hinter Glas» (Benziger-Verlag 1979). In diesem Jugendroman schildert die Autorin den Reifeprozess des jungen Mädchens Trix. Die Tochter lebt in einer finanziell gesicherten «normalen» Familie. Der Schulabschluss ist nicht gefährdet, alles ist in Ordnung, und doch ... Dieser junge Mensch hat Probleme. Seelische Reifung und Selbstfindung sind nicht möglich ohne Störungen und Spannungen. Das Bewusstsein der Innenwelt wird im Buch ausserordentlich feinfühlig und verhalten geschildert. Leserinnen und Leser finden sich selbst.



*Für die Jugendschriftenkommission
des SLiV / SLV
der Präsident: Fritz Ferndriger*